

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. September 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 31,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte und Anlage einer Wasserversorgung auf der Vorweide Vor dem Bruch in der Gemeinde Boltigen, Obersimmental, 15 %, im Maximum Fr. 4650.

2. Dem Kanton Schaffhausen an die zu Fr. 35,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Siedlungsbaute in „Obere Widen“, Gemeinde Neunkirch, 20 %, im Maximum Fr. 7100.

3. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 11,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Weidweges und Bewahrung des Alpabaches Val Gronda auf der Alp Faller, Gemeinden Lenz und Mühlen, Bezirk Albula, 35 %, im Maximum Fr. 3850.

4. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 166,000 veranschlagten Kosten der Erstellung von Stallbauten und Sennhütten auf den Alpen Piora und Passo dell' Uomo im Val Piora, Gemeinde Quinto, Bezirk Leventina, 35 %, im Maximum Fr. 58,100.

(Vom 6. September 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

Dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 1,595,670 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Strasse von Stalden nach Saas-Almagell mit Abzweigung von Saas-Grund nach Saas Fee, 45 %, im Maximum Fr. 718,000;

b. an die zu Fr. 617,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage von Ernen nach Binn (Binntalstrasse), Bezirk Goms, 45 %, im Maximum Fr. 277,650.

Als Vizpräsident für die eidgenössischen Medizinalprüfungen in Freiburg wird gewählt: Herr Dr. Louis Comte, Professor für gerichtliche Medizin in Freiburg.

Als Reitlehrer I. Klasse des Kavallerie-Remontendepots wird gewählt: Major Hersche, Heinrich, von Appenzell, bisher Adjunkt des Kavallerie-Remontendepots.

Die Gesandtschaft von Chile teilt mit, dass Herr Carlos Errazuriz, Berufskonsul in Zürich, nach Chile zurückberufen worden ist. Mit der provisorischen Leitung des Konsulats wurde Herr Eduardo Brandt, Sekretär des argentinischen Konsulates in Zürich, betraut.

Dem zum Honorarkonsul der Republik Panama in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin ernannten Herrn Napoléon Casella, wird das Exequatur erteilt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erbenermittlung.

Im Frühjahr 1929 ist in Waukesha, Staat Wisconsin, ein Joseph **Elmo**, alias Oswald **Reinhart**, gestorben. Über seine Personalien ist nichts Näheres bekannt, als dass er Schweizerbürger war. — Der Nachlass des Verstorbenen besteht aus ca. \$ 4000 bis \$ 5000.

Wer irgendwelche Angaben machen kann, die zur Feststellung des Heimortes des Erblassers oder zur Ermittlung der Erben führen können, wird ersucht, hiervon dem eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (Justizabteilung) Kenntnis zu geben. (2.).

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.
(Justizabteilung.)

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1929	1928	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juli	2519	2550	— 31
August	308	365	— 57
Januar bis Ende August	2827	2915	— 88

Bern, den 9. September 1929.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1929
Date	
Data	
Seite	570-571
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 799

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.